

Golfer feiern Tagessiege im Doppelpack

Thüle (WV). Sehr erfolgreicher Spieltag für die Teams des Golf Club Paderborner Land. Die Herrenmannschaft holte sich den Tagessieg im Westfälischen Golf Club Gütersloh und die Tabellenführung in der Oberliga West 1. Der Damenmannschaft gelang der nächste Schritt der Mission Wiederaufstieg 2. Bundesliga. Im Oldenburger GC sicherte sich das junge Team erneut den Spieltagsieg und konnte damit seine Führung in der Tabelle ausbauen.

Teilweise extrem hohe Temperaturen und ein entsprechend trockener Platz mit sehr schnellen Grüns machten es den Spielerinnen nicht gerade leicht. Trotz aller Widrigkeiten gelang es, starke Ergebnisse ins Clubhaus zu bringen und die Verfolger wiederum auf die Plätze zu verweisen. Kaderspielerin Hannah Nietzsch musste erneut verletzungsbedingt passen, aber auch das steckte die Mannschaft gut weg. Offenbar optimal ein- und aufgestellt von Trainer Björn Herbarth, lag das Team aus Thüle am Ende mit 47 Schlägen über Par fünf Schläge vor dem GC Brückhausen (+52). Am zweiten Tagessieg waren Ann-Christin Herrmann, Charlotte Broermann, Sirah Steinhoff (alle 79 Schläge) sowie Julia-Katharina Kunkel-Hüttemann (82) und Helen Pfitzer (88) beteiligt. Die 2. Liga fest im Visier, gilt es Rang eins am 24. Juni auf dem Platz des Westfälischen GC Gütersloh zu halten.

Nach dem guten Start mit dem zweiten Platz am ersten Spieltag in Lipstadt wussten die Herren auch in Gütersloh zu überzeugen. Schon auf der Proberunde am Samstag zeigte sich der Platz in einem super Zustand, aber auch gewohnt schwer. Trainer Gerrit Freytag stand der Mannschaft des GC Paderborner Land an beiden Tagen mit Rat und Tat zur Seite und zeigte sich mit dem Geschehen am Sonntag ausgesprochen einverstanden. An einem äußerst spannenden Spieltag konnte sein Team durch einige Unterspieler glänzen. Mit einer 72 brachte Max Pieper den niedrigsten Score ins Clubhaus. Finn Hollander (74), Max Backhaus (76), Niklas Dierkes (76), Friedrich Vollbach (77), Tim Hagenbrock (79), Gerrit Denzer (80) und Daniel Boxberger (83) vervollständigten den gelungenen Auftritt (30 Schläge über Par), der mit einem 13-Schläge-Vorsprung auf Gütersloh (43) belohnt wurde.

Sport in Kürze

Neumann wechselt

Nick Neumann, in der vergangenen Saison Stammspieler der U21 des SC Paderborn 07, wechselt von der Ober- in die Landesliga. Der gebürtige Höxteraner schließt sich der Spvg Brakel an.



Christian Markus mit Cobold. Er gewann im vergangenen Jahr beim Turnier in Hövelhof das Heinz-Nixdorf-Gedächtnisspringen.

Reitsport für die ganze Familie

RV Hövelhof setzt bei seinem Turnier einen besonderen Fokus

Hövelhof (WV). Ein Reitturnier ist nicht nur für Reiter und Pferdekennner interessant – auch Familien, insbesondere Kinder, können einen spannenden und außergewöhnlichen Tag erleben. Das hat sich der Reit- und Fahrverein Hövelhof gedacht und das Rahmenprogramm seines Freilandturniers, das am Fronleichnam-Wochenende stattfindet, ausgeweitet.

Den Kindern und ihren Eltern wird gleich ein ganzer Turniertag gewidmet – der Familientag am Sonntag. Die Kinder können sich auf einer Hüpfbahn austoben, Hufeisen verzieren, sich schminken lassen oder ihr Können im Hindernisparcours und beim Malen unter Beweis stellen – natürlich mit Preisen. Auch der eine oder andere Vierbeiner darf gestreichelt werden. Das alles ist, auch der Eintritt, kostenlos. »Es ist schwierig geworden, guten Nachwuchs für den Pferdesport zu finden, weil es ein sehr zeitintensiver und kostspieliger Sport ist. Das schreckt viele ab«, sagt die Jugendwartin Montana Niggemeier. Mit anderen Vorstandsmitgliedern hat sie den Familientag organisiert. »Wir wollen Kinder und ihre Eltern an diesen besonderen Sport mit einem Lebewesen heranzuführen und zeigen, warum er so viele Menschen begeistert.«

Damit das gelingt, stehen neben den Spielen und Aktionen für die Kinder auch hochkarätige Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M** auf dem Programm. Los geht es am morgigen Donnerstag mit einem E-Springen, einem A**-Springen und einem Springreitwettbewerb – hier können talentierte Nachwuchstreiter beobachtet werden. Erfahrene Reiter mit jungen Dressurpferden sind zeitgleich in der Halle zu begutachten. Am Nachmittag dreht sich der Spieß um: In der Halle zeigen nun junge Dressurreiter ihr Können, auf dem idyllisch im Grünen gelegenen Außenplatz messen sich fortgeschrittene Springreiter in Stilspringen der Klassen L und M. Das Besondere hierbei:

Es kommt nicht auf Schnelligkeit, sondern auf den Sitz, Gleichmäßigkeit und Harmonie an.

Am Samstag steht auf dem Springplatz erst alles im Zeichen der jungen Pferde, bevor es in drei Springen gegen die Uhr geht. Das A**-Springen mit steigenden Anforderungen um 14 Uhr bringt neue Herausforderungen mit sich: Die Sprünge werden im Laufe des Parcours immer höher. In der Halle ist neben der Dressurprüfung der Klasse L auf Trense die Mannschafts-A-Dressur um 17 Uhr ein Höhepunkt. Hier wird nicht nur jeder Reiter einer Abteilung bewertet, sondern es gibt auch eine Note für den Gesamteindruck.

Am Familien- und gleichzeitig Finaltag des Turniers, dem Sonn-

tag, dürfen dann die Profis an den Start. Auf dem Außenplatz präsentieren sie sich erstmalig in dem M*-Springen um 13.15 Uhr, bevor es dann um 15.45 Uhr im Heinz-Nixdorf-Gedächtnisspringen, einem M**-Springen mit Stechen, richtig spannend wird. Außerdem messen sich Nachwuchsspringreiter unter 21 Jahren in der Qualifikationsprüfung für den Junioren-Springförder-Cup der Verbund Volksbank OWL. Höchstleistungen im Dressurviereck lassen sich ab 12 Uhr in der Reithalle bestaunen. In einer M*-Dressur und einer zum ersten Mal beim Freilandturnier ausgeschrieben M**-Dressur gehen die besten Dressurreiter der Region an den Start.

Der Zeitplan

DONNERSTAG

Springplatz: 10.30 Uhr Springprüfung Kl. E, 11.45 Uhr Mannschafts-springprüfung Kl. A**, 13.15 Uhr Springreiter WB, 14 Uhr Stilspringprüfung Kl. L, 15.30 Uhr Stilspringprüfung Kl. M* mit Stechen. **Halle:** 8.30 Uhr Dressurprüfung Kl. A, 10.30 Uhr Dressurprüfung Kl. L, 12.15 Uhr Reiterwettbewerb, 13 Uhr Dressurwettbewerb, 14.45 Uhr Dressurprüfung Kl. A* (2 Abt.)

SAMSTAG

Springplatz: 9 Uhr Springprüfung Klasse A** (4-Jährige), 9.30 Uhr

Springprüfung Klasse A* (5- und 6-Jährige), 11.15 Uhr Springprüfung Klasse L (4- bis 5-Jährige), 12 Uhr Springprüfung Klasse L (6-Jährige), 13 Uhr Springprüfung Klasse M, 14 Uhr Springprüfung mit steigenden Anforderungen Klasse A*, 15.30 Uhr Springprüfung Klasse L, 17 Uhr Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse L. **Halle:** 8.30 Uhr Reitprüfung (3-Jährige), 9.45 Uhr Reitprüfung (4-Jährige), 12 Uhr Dressurprüfung Klasse L Trense (2 Abteilungen), 17 Uhr Dressurprüfung Klasse A Mannschaften, die Platzierung der Einzelwertung schließt sich an

SONNTAG

Springplatz: Stilspringprüfung Klasse A* (2 Abteilungen), 11.30 Uhr Stilspring WB für Mannschaften, anschließend Einzelreiter, 13.15 Uhr Springprüfung Klasse M, 14.30 Uhr Stilspringprüfung Klasse L, Junioren Springförder Cup der Verbund Volksbank OWL, 15.45 Uhr Springprüfung Klasse M* mit Stechen, Heinz-Nixdorf-Gedächtnis-Springen. **Halle:** 8 Uhr Dressurprüfung Klasse L* Kandare, 11.15 Uhr Reiterwettbewerb vereinsintern, 12 Uhr Dressurprüfung Klasse M, 15 Uhr Dressurprüfung Klasse M*

Volleyball: DJK beginnt in Moers

Delbrück (ma). Mit einem Auswärtsspiel beim Moerser SC startet die DJK Delbrück am Wochenende 15./16. September in die elfte aufeinanderfolgende Saison in der 2. Volleyball-Bundesliga Nord. Das ergibt der vorläufige Spielplan. Das erste Heimspiel – Gegner ist TuB Bocholt – ist für den 22. September angesetzt. Da aber zu dem Zeitpunkt die alte Dreifachhalle am Driftweg wahrscheinlich noch renoviert wird, soll das Heimrecht getauscht werden. Eine Spielverlegung steht schon fest. Das für den 2./3. März 2019 angesetzte Heimspiel gegen den VC Bitterfeld-Wolfen findet am Ausweichspieltag, 16. März, statt, da der ursprüngliche Termin auf Karneval-Wochenende fällt.

Zum letzten Spiel in 2018 empfängt die DJK am 15. Dezember den SV Lindow-Gransce, bei dem die Delbrücker am 13. April auch die Saison beenden. Alle Heimspiele finden samstags um 18 Uhr statt. Dieser Termin hat sich bewährt. An der Mannschaft, die möglichst viele Heimspiele gewinnen soll, arbeiten die Delbrücker.

Asse schlagen in Buer auf

Paderborn (AK). Vom morgigen Donnerstag, 31. Mai, bis Sonntag, 3. Juni, finden in Gelsenkirchen beim TC Buer SWG die 85. Tennis-Westfalenmeisterschaften im Einzel für Damen und Herren (6.000 Euro Preisgeld) sowie für Seniorinnen und Senioren (5.000 Euro Preisgeld) statt. Aus dem Kreis Paderborn sind Karsten Beineke (Herren 30), Björn Berg (beide TC GW Paderborn, Herren 40) und Ulrich Renneke (TC RW Salzkotten, Herren 65) am Start. In Runde zwei der Qualifikation kämpfte die erst 13-jährige Jasmina Abdou (TuRa Elsen) am Abend um den Einzug in das Hauptfeld der offenen Damen-Altersklasse.

Elfertipp macht Pause

Paderborn (WV). Am letzten Spieltag vor der Sommerpause hat sich der Elfertipp des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES noch einmal als harte Nusse erwiesen. Sieben richtige Kreuze reichten Otto Brackelmann (Pohlweg 19, 33098 Paderborn), um sich nach Losentscheid den Sieg und einen Buchpreis im Wert von bis zu 10 Euro zu sichern. Diesen kann er sich in einer der WV-Geschäftsstellen abholen. Die Tippreihe lautet: 2, 0, 0, 2, 2, 1, 2, 2, 1, 2, 0. Zu Beginn der neuen Elfertipp-Saison werden daher 680 Euro im Jackpot liegen.

Hüter zum 31. Mal in Folge dabei

32. Bentfelder Abendlauf: 571 Teilnehmer und eine Dauerbrennerin

Bentfeld (WV). Nachdem tagsüber noch Gewitter drohten, waren es am Abend ideale Wetterbedingungen. Eine flache und landschaftlich reizvolle Strecke und der Ruf einer gut organisierten Laufveranstaltung brachten dem Ausrichter SV Rot-Weiß Bentfeld beim 32. Bentfelder Abendlauf 571 Teilnehmer. Darunter natürlich auch wieder Elfie Hüther, die zum 31. Mal in Folge auf die Strecke ging. Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen des Breitensportteams vom SV Rot-Weiß Bentfeld, das von vielen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen unterstützt wurde. Am Ende des Tages waren sowohl die Läufer als auch die Organisatoren sehr zufrieden mit dem Abend.

Die Siegerliste

Halbmarathon weiblich: 1. Anika Herrmann, LG Oerlinghausen, 1:35:33; 2. Jennifer Brase, Rennkäfer, 1:40:18; 3. Lyn Miriam

Anders, TG-Lage, 1:45:07. **Halbmarathon männlich:** 1. Mathias Nahen, TV Jahn Bad Driburg, 1:19:06;

2. Wolfgang Freitag, Delbrück läuft, 1:19:19; 3. Paul Maksuti, Delbrück läuft, 1:23:12. **10 Kilometer**

weiblich: 1. Meggi Schneider, TV Lemgo, 0:38:22; 2. Elke Wolf, SCC Scharmede, 0:43:07; 3. Chloe Dear-

man, TV Lemgo, 0:45:36. **10 Kilometer männlich:** 1. Thomas Kruse, Laufladen Endspurt, 0:34:31; 2.



Start des Halbmarathons in Bentfeld: Der spätere Sieger Mathias Nahen (758/Dritter von rechts) hat sich sofort vorne eingeordnet.

Michael Brand, Non-Stop Ultra, 0:34:44; 3. Christoph Dohmann, 0:35:36. **5000 Meter weiblich:** 1. Petra Brand, SC Borcheln, 0:20:50; 2. Carolin Arndt, LG Oerlinghausen, 0:22:08; 3. Mia Kuhaupt, Warburger SV 1884, 0:22:29. **5000 Meter männlich:** 1. Jonas Simon, iXscite Technologies, 0:15:55; 2. Jakob Willeke, iXscite Technologies, 0:16:00; 3. Christoph Prunsche, Laufladen Endspurt, 0:16:01. **1000 Meter Mädchen:** 1. Mia Kuhaupt, Warburger SV 1884, 0:03:37; 2. Ilona Holz, LC Paderborn, 0:03:48; 3. Evi Bolte, TSV Schloß Neuhaus, 0:03:52. **1000 Meter Jungen:** 1. Jannis Menze, LC Paderborn, 0:03:30; 2. Alexander Ortman, LC Paderborn, 0:03:32; 3. Nils Deppe, Bördeland Borgentreich, 0:03:34. **10.000 Meter Walking:** 1. Hedi Toneden, Post SV Gütersloh, 1:24:21; 2. Gerhild Rottschäfer, LC 92 Bad Salzuflen, 1:21:50; 3. Elisabeth Ehardt, Bühlpower Ahnatal, 1:26:49.